

PLATOW Börse

All for One Group SE

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG, - Group AG

Verlag PLATOW Medien GmbH, URL: www.platow.de
Redaktion Platow Redaktion, Tel.: 069 242639 0, E-Mail: info@platow.de

Ausgabe 16.09.2020

Seite 2
Rubrik

Medientyp Fachpresse
Erscheinungsweise 3 x wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Platow Börse	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	7849

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

So geht's weiter

Der Verkauf des Chipdesigners ARM an den Grafikkarten-Spezialisten **Nvidia** (s. Bericht auf dieser Seite) wird **Apple** nicht besonders gefallen. Bislang konnten sich die Kalifornier auf den britischen Zulieferer verlassen; jetzt herrscht in der Branche Sorge, ob der neue Besitzer trotz eigener Interessen im Chipgeschäft neutral bleibt. Doch die jüngste Abwärtsbewegung der Apple-Aktie (116,52 US-Dollar; US0378331005) im Zuge der generellen Tech-Korrektur hat das erwartete 2021er-KGV auf 30 gedrückt, so dass neue Investoren die günstige Einstiegschance nutzen werden. Durch den Ende August vollzogenen Aktiensplit (1:4) ist das **Nasdaq**-Papier zudem optisch billiger. Von dem am Dienstag (15.9.) anstehenden Präsentationstermin des iPhone-Herstellers könnte zudem ein weiterer Schub ausgehen. **Apple bleibt ein Kauf mit angepasstem und erhöhtem Stopp bei 89,10 Dollar.** + + + Nach schwierigem Beginn machte uns unser Depotwert **Ströer** in den vergangenen Wochen richtig Freude. Die **MDAX**-Aktie (70,75 Euro; DE0007493991) legte seit Ende Juli mehr als 20% zu und sprang am Dienstag (15.9.) erstmals seit unserer Depotaufnahme am 23.6. über die Marke von 70,00 Euro. Diese gilt es nun zu verteidigen. Da die Zuversicht, dass der Werbe-Experte die schwierigste Phase hinter sich gelassen hat, nun auch auf dem Parkett angekommen ist, haben wir daran aber keine Zweifel. **Ströer bleibt ein Kauf. Stopp hoch auf 56,60 Euro.** + + +

Bei **All For One Group** haben die im August vorgelegten Neunmonatszahlen überzeugt. Der Umsatz konnte trotz Corona mit 267,3 Mio. (Vj.: 266,9 Mio.) Euro stabil gehalten werden, wobei v. a. die wiederkehrenden und die Cloud-Erlöse mit Zuwächsen glänzten. Beim EBIT ergab sich ein Anstieg von 37% auf 14,5 Mio. Euro, so dass die Marge auf 5,4% (Vj.: 3,9%) kletterte. Wir haben die Gewinnschätzungen leicht angehoben und errechnen für die Aktie (55,00 Euro; DE0005110001) ein attraktives 2021er-KGV von 20. **All For One Group hat noch Potenzial und bleibt ein Kauf. Neuer Stopp: 44,50 (35,60) Euro.** + + + Zusammen mit dem Partner **Bioeq** startet der Biosimilar-Experte **Formycon** eine Phase III-Studie für das Augenheilmittel FYB203. Die Marktreife für ein Konkurrenzprodukt für **Bayers** Eylea (2019: globaler Umsatz von 7,5 Mrd. US-Dollar) rückt also näher. Technisch ist die **Scale**-Aktie (27,50 Euro; DE000A1EWVY8) zuletzt in einem stabilen Aufwärtsskanal gelaufen, wobei das Kreuzen der 38- und 200-Tagelinien demnächst ein frisches Kaufsignal generieren wird. **Erhöhen Sie Ihre Formycon-Bestände bei Kursen bis 27,50 Euro. Neuer Stopp für alle Positionen bei 21,70 Euro.**

289.240.991



T-03 051.069 | 2 | X | ▲ | 1